

# BILDUNG WAR, IST UND BLEIBT EIN SCHWERPUNKT IN SÜDNIEDERSACHSEN

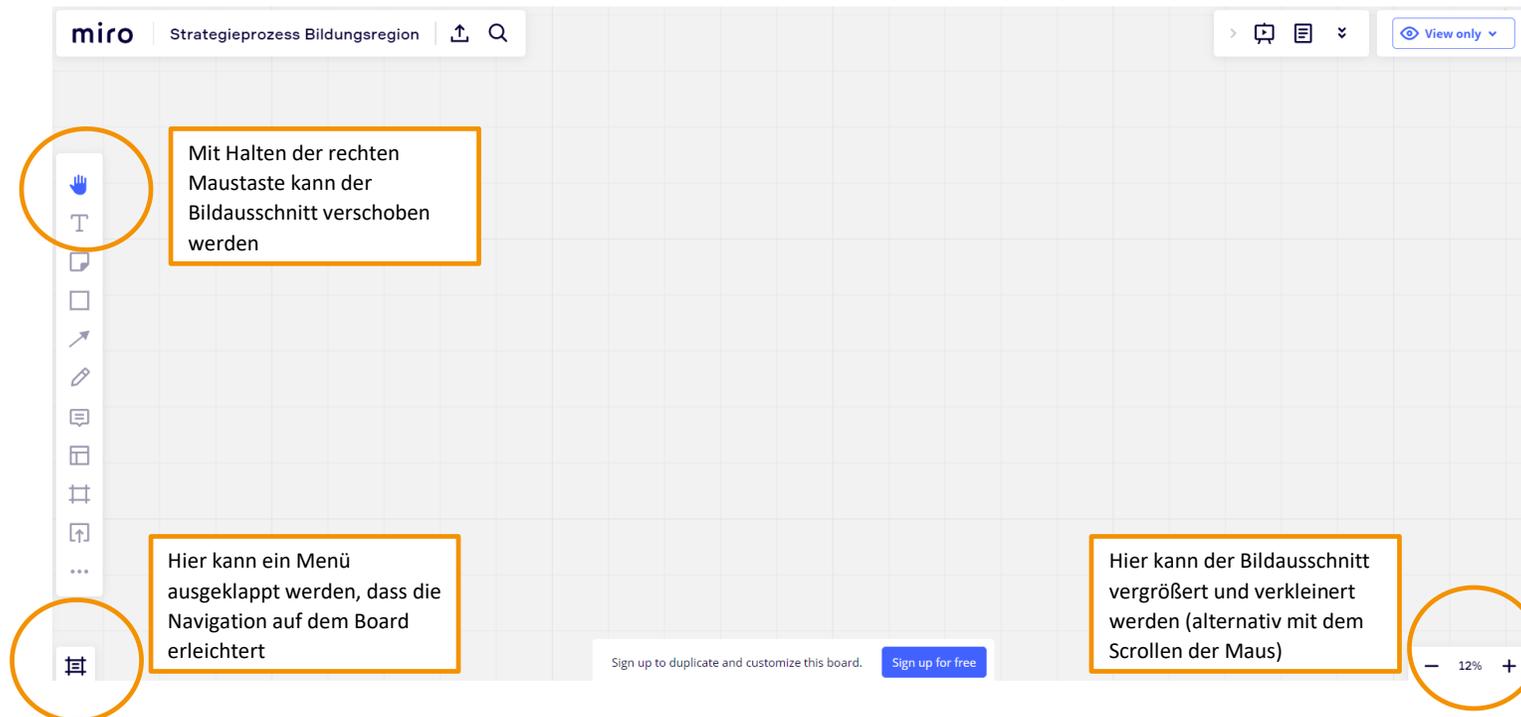
---

Dokumentation  
Strategiekonferenz 26. April 2023

# Dokumentation der Ergebnisse

Die Ergebnisse der 1. und 2. Workshopphase sowie eine thematisch sortierte Zusammenfassung der Ergebnisse findet sich auf einem sogenannten Miro Board:

[https://miro.com/app/board/uXjVO3rCjvc=?share\\_link\\_id=701875832212](https://miro.com/app/board/uXjVO3rCjvc=?share_link_id=701875832212)



# Dokumentation der Ergebnisse

Auf unserer Website [www.bildungsregion-suedniedersachsen.de/strategiekonferenz](http://www.bildungsregion-suedniedersachsen.de/strategiekonferenz) finden Sie:

- Den Link zum [Miro-Board](#) (Fotodokumentation + nach Themen sortierte Maßnahmen)
- Eine Fotogalerie mit Eindrücken von der Konferenz
- Einen Kurzfilm zur Veranstaltung



# Strategiekonferenz

---

Bildung war, ist und bleibt ein  
Schwerpunkt in Südniedersachsen!



Prof. Dr. Metin Tolan

---

Präsident der  
Georg-August-Universität Göttingen

**Begrüßung**



Carola Müller  
Julia Koblitz

---

SüdniedersachsenStiftung  
Bildungsregion Südniedersachsen

## Begrüßung



# Akteure



## Praxis

### Vertretungen aus

- den Bildungsinstitutionen und Hochschulen
- Fachberatungen
- Träger
- Außerschulische Partner (AA, JC, etc.)
- Außerschulische Lernorte
- Unternehmen, Kammern, Verbände

## Kommune

### Vertretungen aus

- Politik
- Verwaltung (Dezernent\*innen, Fachbereichsleitungen, Stabsstellen)

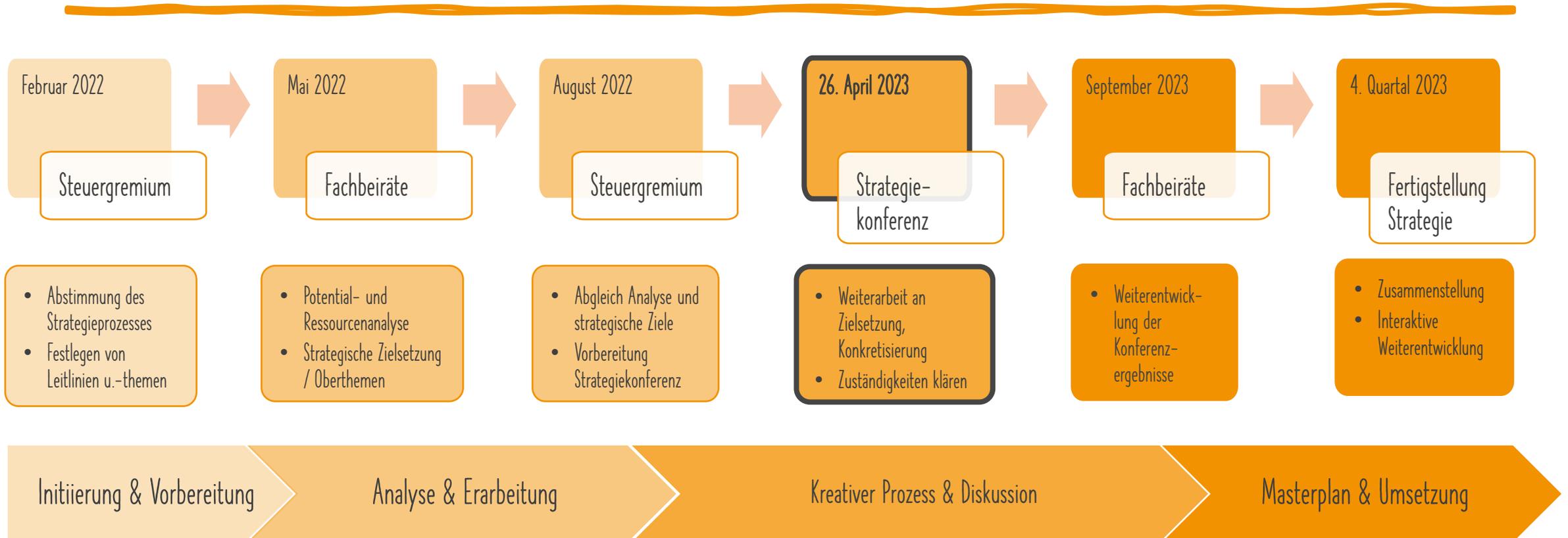
## Land

### Vertretungen aus

- Politik
- Niedersächsisches Kultusministerium
- Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung
- Regionales Landesamt für Schule und Bildung
- Niedersächsisches Landesinstitut für frühkindliche Bildung und Entwicklung

Ca. 130 Teilnehmende

# Strategieprozess



# Programm

08:30 - 08:55	<b>Ankommen</b>	
08:55 - 09:10	<b>Begrüßung</b>	Prof. Dr. Metin Tolan, Carola Müller, Julia Koblitz
09:10 - 09:30	<b>Kurzstatements</b>	Marcel Riethig, Jan-Christopher Linck, Maria Schmidt, Torsten Glaser
09:30 - 09:40	<b>Einstimmung</b>	Prof. Dr. Herbert Asselmeyer
09:40 - 10:00	<b>Impuls</b>	Peter Brammer
10:00 - 10:30	<b>Überleitung in die Workshopphase</b>	
10:30 - 11:00	<b>Pause und Raumwechsel</b>	
11:00 - 12:30	<b>Workshopphase 1   Konkretisierung - Zielformulierung</b>	
12:30 - 13:15	<b>Austausch und Imbiss</b>	
13:15 - 13:45	<b>Input &amp; Übergang</b>	
13:45 - 15:00	<b>Workshopphase 2   Maßnahmenentwicklung</b>	
15:00 - 15:45	<b>Zusammenfassung der Ergebnisse + Ausblick</b>	
15:45 - 16:00	<b>Ausklang und Verabschiedung</b>	

# Ziele

---



1. Priorisierung der bereits entwickelten Visionen



2. Entwicklung gemeinsamer Ziele & Maßnahmen entlang der Bildungskette



3. Bündeln der Kräfte, Nutzung der Ressourcen, institutionelle Beiträge



4. Verantwortungsübernahme für zielführende Beiträge, die durch das Zusammenwirken verschiedener Akteure realisiert werden können. Es geht um die Bereitschaft, sich mit anderen Institutionen für bestimmte Visionen stark zu machen und für die Verwirklichung konkreter Maßnahmen zu entwickeln.



**Prof. Dr. Herbert Asselmeyer**

Prof. Dr. Herbert  
Asselmeyer

**Einstimmung:**

**Pädagogisches Handeln in  
Bildungsregionen**



# Kurzstatements

---



- Thematische Schwerpunkte der staatlich-kommunalen Verantwortungsgemeinschaft für Bildung in Südniedersachsen bis 2028
  - Herr Marcel Riethig
  - Herr Jan-Christopher Linck
  - Frau Maria Schmidt
  - Herr Thorsten Glaser

# Prof. Dr. Herbert Asselmeyer



- **Die Region:** Uralte Handlungs-Ebene für pädagogisches Handeln
  - Bildung: Anspruchs-Offensive der Kommunen und der Länder
  - Aachen-Erklärung 2007/11
- **Initiativ-Funktion:** Miteinander gestalten!
  - Verantwortungs-Gemeinschaft: Rahmenkonzept Bildung
  - Kommunen <=> Staat: Kooperierendes Vorbild für Akteure
- **Entlastungs-Paradox:**
  - Miteinander geht's besser - Gemeinsamkeit kennen
  - Investitions-Phase vor Nutzen-/Benefit-Phase
- **Lust auf diesen Prozess**
  - Berufsfreude: Vision, Strategie, Ziel & Weg
  - Staffelholz-Metapher: Respektvoll Vorarbeiten weitertragen
- **Bildung war, ist & bleibt Schwerpunkt in Südniedersachsen**

# Peter Brammer

---

Lehrkraft

Schulleiter

Bildungsexperte

**Impuls**



# Leitthemen & Schwerpunkte

1

## Qualitätsentwicklung

- **Qualität in Berufsorientierung**
- **Übergangsgestaltung Schule-Beruf**
- **Qualitätsentwicklung Ganztagschule**
- Qualität aus Kinder- und Jugendsicht
- Schulabschlussquote in Richtung 100%
- Freiräume im Schul- und Bildungssystem schaffen

2

## Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit

- **SEM/Schulabsentismus**
- **Teilhabe**
- Integration Zugewanderter
- Durchlässigkeit des Bildungssystems
- Anschlussfähigkeit
- Studienzweifler\*innen / Studienaussteiger\*innen in der Region halten

3

## Zukunftskompetenzen

- **Bildung für nachhaltige Entwicklung / MINT**
- Digitale Bildung
- Ausbildungsreife
- Persönlichkeitsentwicklung
- Klimaschutzberufe

# Visionen der Fachbeiräte

## Qualitätsentwicklung

Kita & Schule

- Alle Bildungseinrichtungen sind finanziell, personell und räumlich optimal ausgestattet
- Multiprofessionelle Teams sind in Bildungseinrichtungen etabliert
- Durch eine gute Vernetzung der Bildungseinrichtungen wird die Qualität der Einzeleinrichtungen befördert
- Perspektiven von Kindern und Jugendlichen sind in Qualitätsentwicklungsprozesse einbezogen
- Bedarfe der Eltern und Kinder werden gesehen und berücksichtigt

Schule & Beruf

- Alle Schulen und alle SuS sind so ausgestattet, dass digitaler Unterricht jederzeit umsetzbar ist
- Eine nachhaltige, regionale Netzwerkarbeit ist sichergestellt
- Informationen zur Berufsorientierung sind für SuS, Eltern und Lehrkräfte einfach abrufbar
- Ein regionaler Campus für berufliche Bildung (digitale Version) entsteht
- Alle weiterführenden Schulen sind inklusiv gut aufgestellt

# Visionen der Fachbeiräte

## Bildungsgerechtigkeit & Chancengleichheit

### Kita & Schule

- Ganztagschulen haben sich so weiterentwickelt, dass sie Teilhabe und Chancengleichheit ermöglichen
- Alle Kinder werden ihren Bedarfen entsprechend in Bildungseinrichtungen gefördert
- Eltern sind gut über Bildungsangebote und Fördermöglichkeiten informiert (analog und digital)
- Durch gute Kooperation von Jugendhilfe und Schule sind Familien/Kinder und Jugendliche umfassend begleitet

### Schule & Beruf

- Inklusiv gestaltete berufliche Orientierung und die Nutzung alternativer Bildungswege führen zu Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit
- Gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Migrationserfahrung ist sichergestellt
- Nicht geradlinige Bildungswege sind möglich: „Keiner darf verloren gehen“
- ALLE Jugendlichen erhalten eine Chance auf Beteiligung am Arbeitsmarkt
- Kein Kind geht mehr entlang seiner Bildungsstationen verloren
- Lebenslanges Lernen ist eine Selbstverständlichkeit

# Visionen der Fachbeiräte

## Zukunftskompetenzen

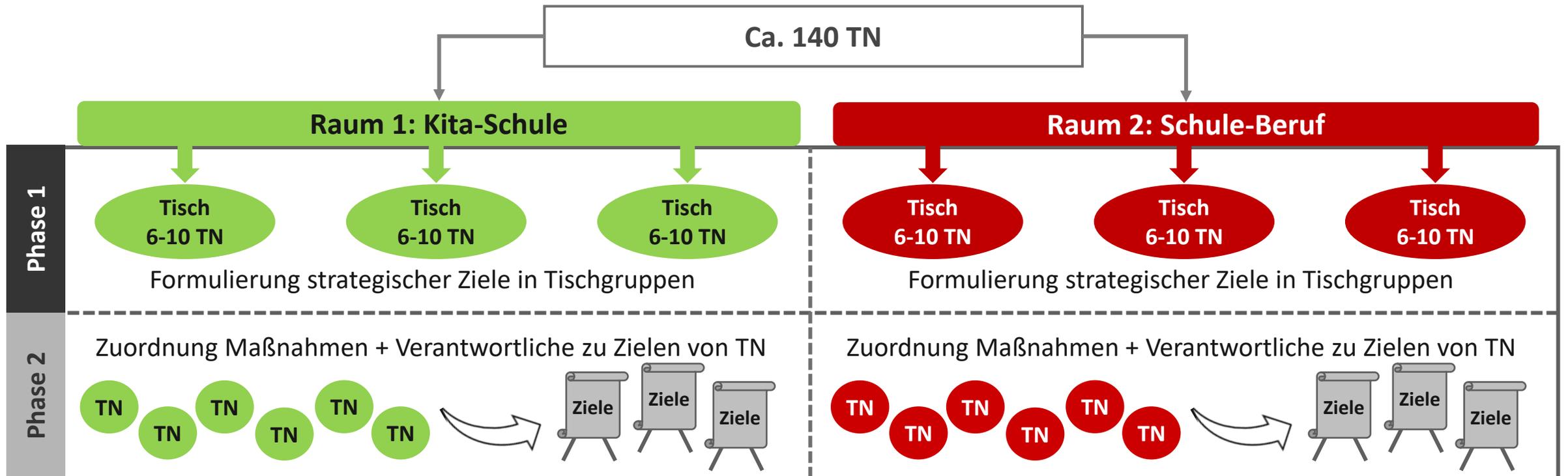
Kita & Schule

- Eine professionelle Vernetzung und Kooperation der Institutionen führt zu einem gelungenen Übergang von Kita in die Schule
- Regionale Netzwerke und Infoplattformen stärken die regionale Anschlussfähigkeit
- Bildung für nachhaltige Entwicklung ist fester Bestandteil frühkindlichen Bildung

Schule & Beruf

- Im Sinne der Integration ist die Vermittlung von Sprachkompetenzen mit Blick auf die Ausbildungsreife standardisiert
- Allen SuS ist es möglich eine persönliche Lebensvision zu entwickeln, deren Herausforderungen zu erkennen und, aufgrund von Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit, umzusetzen
- Psychische Gesundheit von SuS/Lehrenden ist kontinuierlicher Bestandteil des Bildungswesens

# Ablauf der Workshop-Phasen



Durch klare Zuordnung von Maßnahmen und Verantwortlichen zu gemeinsam erarbeiteten Zielen schaffen wir konkrete Verbindlichkeit und gemeinsame Zusammenarbeit für die Zukunft

# Workshop-Phase 1

 BILDUNGS REGION SÜDNIEDERSACHSEN			
<b>Qualitätsentwicklung</b> Qualitätsentwicklung Ganztagschule Qualität aus Kinder- und Jugendsicht Freiräume im Schul- und Bildungssystem schaffen	<b>Bildungsgerechtigkeit / Chancengleichheit</b> Teilhabe SEM / Schulabsentismus Integration Zugewanderter Durchlässigkeit des Bildungssystems	<b>Zukunftskompetenzen</b> BNE / MINT Digitale Bildung Persönlichkeitsentwicklung	
Schwerpunkt Themen	Ziele Nutzen	Erste Schritte Maßnahmen	Mitwirkende Ansprechpersonen

 BILDUNGS REGION SÜDNIEDERSACHSEN			
<b>Qualitätsentwicklung</b> Qualitätsentwicklung Berufsorientierung / Übergangsgestaltung Qualität aus Kinder- und Jugendsicht Schulabschlussquote Richtung 100% Freiräume im Schul- und Bildungssystem schaffen	<b>Bildungsgerechtigkeit / Chancengleichheit</b> Teilhabe SEM / Schulabsentismus Integration Zugewanderter Durchlässigkeit des Bildungssystems Anschlussfähigkeit Studienabbrecher:innen in der Region halten	<b>Zukunftskompetenzen</b> BNE / MINT Digitale Bildung Persönlichkeitsentwicklung Ausbildungsreife Klimaschutzberufe	
Schwerpunkt Themen	Ziele Nutzen	Erste Schritte Maßnahmen	Mitwirkende Ansprechpersonen

Workshop 1

Workshop 1

# Workshop-Phase 1

HERZLICH WILLKOMMEN IN IHRER ARBEITSGRUPPE IM HANDLUNGSFELD

KITA UND SCHULE

BILDUNGS  
REGION  
SÜDNIEDERSACHSEN

1.

Kurze Vorstellungsrunde anhand der Frage:

Wenn ich an die BILDUNGSREGION SÜDNIEDERSACHSEN denke, welches Schwerpunktthema, liegt mir warum am Herzen?



An der Stellwand finden Sie

- Schwerpunktthemen sortiert nach Leitthemen.
- Die bereits erarbeiteten Visionen die sie aus der Vorbereitungsaufgabe kennen und Ihnen als Inspiration für die Arbeitsphase dient

Die Workshopphase dauert bis zur Mittagspause um

12:30 Uhr

2.

Suchen Sie sich persönlich ein Schwerpunktthema aus und sammeln Sie für sich selbst (Stillarbeit)



Im gewählten Thema wird in der Region bis 2028 Folgendes erreicht.

- Was wollen wir erreichen?
- Schwerpunkte
- Ziele (attraktiv, konkret, realistisch, überprüfbar)
- Nutzen (Wer soll davon wie profitieren?)



3.

Tauschen Sie sich in der Gruppe über Ihre gewählten Schwerpunktthemen und Ziele aus und erstellen Sie entsprechende Karten.



4.

Bitte ordnen Sie Ihre Karten den beiden ersten Spalten „Schwerpunkte“ und „Ziele“ zu.



Die beiden rechten Spalten werden erst im Laufe der zweiten Workshopphase gefüllt.



## Workshop-Phase 1

**11:00-12:30 Uhr**

Genießen Sie noch einen kleinen Snack und ein Getränk und gehen Sie in die untere Etage.

Wählen Sie entsprechend Ihrer Anmeldung einen Gruppentisch im

Handlungsfeld Kita-Schule

**oder**

Handlungsfeld Schule-Beruf

Danach laden wir Sie ein, zur Mittagspause und zum Netzwerken ins Foyer in der oberen Etage zu kommen.





Mittagspause und Netzwerken - weiter geht's um 13:15 Uhr

# Workshop-Phase 2

Wie wollen wir die Ziele aus Workshop 1 gemeinsam umsetzen?

„Kreatives Zusammen Finden“

- Gang entlang der Ziele
- Maßnahmen / 1.Schritte zuordnen
- Mitwirkende:r / Ansprechperson werden oder finden

Schwerpunkt Themen	Ziele Nutzen	Erste Schritte Maßnahmen	Mitwirkende Ansprechpersonen

Schwerpunkt Themen	Ziele Nutzen	Erste Schritte Maßnahmen	Mitwirkende Ansprechpersonen

Workshop 2

## Workshop-Phase 2

13:45-14:45 Uhr

Bitte gehen Sie in den unteren Saal.

Wählen Sie entsprechend Ihrer  
Anmeldung einen Rundgang durch  
die Stellwände in Ihrem jeweiligen

Handlungsfeld Kita-Schule  
**oder**  
Handlungsfeld Schule-Beruf

---



## Sichtung der Ergebnisse

Schwerpunkte und Highlights aus den  
beiden Workshop-Phasen

---



# Wie es weiter geht...

- Dokumentation aller Ergebnisse:  
[Elektronische Plattform/Miro Board](#) zur Visualisierung und Weiterarbeit wird durch den Arbeitsbereich Bildungsregion bereitgestellt
  - Umsetzung der Maßnahmenpläne in bestehenden Fachgruppen / Netzwerken
  - Fachbeirats-Sitzung (2 x Jahr > Sept. 2023): Weiterarbeit mit den Ergebnissen
  - Rhythmus-Gruppe Bildungsbüro: Koordinierung und Moderation (Kontinuität und Nachhaltigkeit)
  - Bildungskonferenzen / Strategiekonferenzen im Wechsel
- Alle Ergebnisse unter:  
[bildungsregion-suedniedersachsen.de/strategiekonferenz](https://bildungsregion-suedniedersachsen.de/strategiekonferenz)



# Ergebnisse – Maßnahmen Beispiele

Schwerpunkte	Exemplarische Maßnahmen	Weiterarbeit in
Ganztag	Evaluationen bei Kindern, Eltern u. Pädagog:innen durchführen /Klarheit Rechtsanspruch schaffen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fachbeirat Kita-Schule</li> <li>Netzwerk QEGS Bildungsregion</li> </ul>
Inklusion und Teilhabe	Schulbegleitungen qualifizieren + Fobis bündeln / Poollösungen schaffen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fachbeirat Kita-Schule</li> <li>Fachbeirat Schule-Beruf</li> <li>Viele koordinierende Akteure =&gt; noch kein gesteuertes Netzwerk</li> </ul>
Übergangsgestaltung	Experimentelles Ausprobieren in Kitas & GS durch BBS zu vers. Themenfeldern / Übergabekonferenzen etablieren bzw. befördern	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fachbeirat Schule-Beruf</li> <li>Fachgruppe „Qualität in der BO“</li> </ul>
Informationsmanagement	Wegweiser ergänzen um Wege nach Klasse 4 in Sdns.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bildungsregion</li> </ul>
MINT/BNE	Ansätze vom "Haus der kleinen Forscher,, für GS ausbauen / Fobis für angehende päd. Fachkräfte / Studienseminare GS / Einbezug außerschulischer Akteure	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fachbeirat Kita-Schule</li> <li>Fachbeirat Schule-Beruf</li> <li>Netzwerk Stiftung</li> <li>MINT:ZE Netzwerk</li> <li>Wissenstransfer durch BR</li> </ul>
Sprachbildung	Einbezug außerschulischer Akteure befördern / Fachtag als Auftakt	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fachbeirat Kita-Schule</li> <li>Fachbeirat Schule-Beruf</li> <li>Ggf. AG Gründung auf Fachtag</li> </ul>
Persönlichkeitsentwicklung	Einheitlicher Ausbau der Kompetenzfeststellung um Ausbildungsreifekriterien	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fachbeirat Schule-Beruf</li> <li>Fachgruppe „Qualität in der BO“</li> </ul>
Psychische Gesundheit	Projektschulen mit Coaches zu dem Thema einrichten	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fachbeirat Kita- Schule</li> <li>Fachbeirat Schule-Beruf</li> <li>Ggf. Fachgruppengründung in Fachbeiräte-Sitzung</li> </ul>